

<p style="text-align: center;">Bezirksratherr Jörg Schimke (Antrag Nr. 15-1732/2016)</p>

Eingereicht am 15.08.2016 um 22:02 Uhr.

Inklusion fängt mit Sprache an. Politik muss ein Vorbild sein.

Antrag,

die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Drucksachen auch in einfacher Sprache geschrieben werden können. Für den Anfang wäre schon eine kurze Zusammenfassung von Drucksachen in einfacher Sprache eine große Hilfe.

Begründung

Was der Bezirksrat berät und entscheidet geht alle Menschen an. Darum sollen auch alle Menschen verstehen, was hier besprochen wird. In Deutschland gibt es sogar ein Gesetz dafür. Das Gesetz sagt, alle Menschen sollen überall mitmachen können. Das nennt man Inklusion.

Niemand darf behindert werden, weil er vielleicht nicht so beweglich ist wie andere. Oder weil er vielleicht nicht so gut sehen, hören oder lesen kann. Dieses Gesetz ist nun schon sieben Jahre alt.

Auch die Stadt Hannover hat Regeln beschlossen, damit das Mitmachen allen leichter fällt. Diese Regeln wurden 2011 beschlossen. Das ist jetzt schon gut fünf Jahre her. Diese Regeln sind aber noch in der alten, schwierigen Sprache geschrieben. Deshalb haben sie vielleicht viele noch nicht verstanden. Das wollen wir nun mit einfacher Sprache ändern.

18.62.10
Hannover / 16.08.2016